

# **Kann man als Angestellter in seiner Gehaltsstufe auch absteigen?**

## **Beitrag von „catweazle“ vom 3. Juli 2014 16:11**

Hallo,

da ich ein Dreiviertel-Jahr nicht als Lehrer gearbeitet habe, befürchte ich nun, dass man mich in meiner Gehaltsstufe herunterstuft.

In der Entgeltstufe 11 gibt es ja (ich glaube) 5 Stufen.

ich war bereits auf stufe 4. Ist es möglich, dass ich auf Stufe 3 herabgesetzt werde?

Falls ja, sollte ich mich bei der Gewerkschaft melden? Haben die da Möglichkeiten?

Vielen Dank im Voraus für jeden hilfreichen Kommentar!

ps: eine stufe macht Netto einen deutlichen unterschied aus!

---

## **Beitrag von „Susannea“ vom 3. Juli 2014 16:39**

Ja, angeblich gibt es dieses herabfallen. Ich bin z.B. von Stufe 2 wieder auf 1 gelandet, weil ich in den Ferien keinen Vertrag hatte.

Erkundige dich da also wirklich mal bei der Gewerkschaft oder beim Personalrat, die müssten dazu mehr wissen. Achso, es gibt aber auch unschädliche Unterbrechungen.

---

## **Beitrag von „marie74“ vom 3. Juli 2014 21:39**

Wenn du einen unbefristeten Vertrag hast, dann kann dir das nicht passieren. Egal, wie lange du krank warst. Wenn du aber immer nur befristete Verträge hattest, dann anscheinend schon. Jeder neuer Vertrag zählt wohl als Neueinstellung.

---

## **Beitrag von „fossi74“ vom 3. Juli 2014 21:40**

### Zitat von catweazle

Hallo,

da ich ein Dreiviertel-Jahr nicht als Lehrer gearbeitet habe, befürchte ich nun, dass man mich in meiner Gehaltsstufe herunterstuft.

In der Entgeltstufe 11 gibt es ja (ich glaube) 5 Stufen.

ich war bereits auf stufe 4. Ist es möglich, dass ich auf Stufe 3 herabgesetzt werde?

Du fürchtest wohl zu Recht: Eine Unterbrechung von mehr als 6 Monaten führt zur Herabstufung.

Viele Grüße

Fossi